

Die Themen

TMS-Törn: Die Elbe-Tour – Ein Flottentörn über Elbe und Havel (Törnplanung im Internet)	4
TMS-Törn: Berlin ein Stück näher	85
TMS-Törn: Eine Bootsfahrt über die Berliner Gewässer (Törnplanung im Internet)	88

Elbe · Elbe-Lübeck-Kanal · Elbe-Seitenkanal 6

Bleckede, Boizenburg, Magdeburg, Mölln, Scharnebeck, Tangermünde, Wittenberge

Goitzsche 15

Bitterfeld-Wolfen

Müritz-Elde- und Störwasserstraße · Schweriner Seen · Müritz 16

Buchholz, Boek, Fresenbrügge, Grabow, Klink, Lenz, Lübz, Malchow, Möllenhagen, Neustadt-Glewe, Parchim, Plate, Plau am See, Rechlin, Röbel (Müritz), Schwerin, Sietow, Waren (Müritz)

Müritz-Havel- und Obere-Havel-Wasserstraße · Rheinsberger und Zechliner Gewässer · Lychener und Templiner Gewässer 36

Bredereiche, Fürstenberg/Havel, Himmelpfort, Kleinzerlang, Lychen, Mildenberg, Mirow, Neustrelitz, Priepert, Rheinsberg, Templin, Zehdenick

Havel-Oder-Wasserstraße · Finowkanal · Oder · Ruppiner Gewässer 54

Eberswalde, Finowfurt, Lindow (Mark), Marienwerder, Neuruppin, Oderberg, Oranienburg

Untere Havel-Wasserstraße · Elbe-Havel-Kanal · Havelkanal · Sacrow-Paretzer Kanal · Potsdamer Havel 62

Berlin-Spandau, Havelberg, Potsdam, Premnitz, Rathenow, Werder (Havel), Wildpark-West

Havel-Oder-Wasserstraße · Berliner Gewässer 81

Berlin, Berlin-Reinickendorf, Berlin-Spandau, Hennigsdorf, Hohenschöpping

Spree-Oder-Wasserstraße · Rüdersdorfer, Storkower und Teupitzer Gewässer · Dahme-Seengebiet · Scharmützelsee · Obere Spree-Wasserstraße 90

Bad Saarow, Beeskow, Berlin-Treptow/Köpenick, Diensdorf, Eisenhüttenstadt, Königs Wusterhausen, Niederlehme

Specials & Service 110

Kanutourismus	100 - 107
Branchenverzeichnis · Impressum	108 - 111
Wassersportschulen · Legende Hafentabellen	112



www.maritime-reisen.de

FÜHRERSCHEINFREIE HAUSBOOTE. ALLE REVIERE. ALLE BOOTSTYPEN.
Informationen und Buchung direkt online oder über unsere Buchungszentrale

info@maritime-reisen.de
Tel. 0 38 34-85 53 39
Fax. 0 38 34-85 53 42



5 STERNE YACHTCHARTER

*Luxusurlaub
... mit einer Linssen*



5 Sterne Yachtcharter GmbH Schleusenstraße 13 16792 Zehdenick

fon: +49 (0)3307- 42 00 110 mail: info@5sterne-yachtcharter.de web: www.5sterne-yachtcharter.de

Die Elbe-Tour – Ein Flottentörn über Elbe und Havel

SeeMANNschaft und SeeFRAUschaft an Bord

„Fender raus!“ – „Nicht in diesem Ton!“ „Klampe mittschiffs belegen! Leine außen über die Reeling entlang!“ – „Warum?“ Mann und Frau maritim: Er als Kapitän gibt die Kommandos, sie als Crewmitglied soll diese einfach nur ausführen. Auf keinen Fall darüber diskutieren oder gar widersprechen. Noch verständlicher ist es, wenn er nichts sagt, sie nichts macht, das Handling misslingt, er lautstark schimpft und sie eingeschnappt ist. Das sind typische Szenen an Bord und beste Beweise dafür, dass Mann und Frau sich nicht verstehen. Tatsächlich? Dabei wäre es einfach und leicht, wenn beide gegenseitige Rücksichtnahme und faires Miteinander leben.

Gesagt – geprobt. Ein Flottentörn ist dafür die beste Bewährungsprobe. Im Frühjahr und Herbst veranstaltet Yacht Charter Heinzj solche Bootsreisen für Freunde maritimer Gruppenreisen. Professionell geplant und geführt sind sie in der Praxis so erlebnisreich und gelungen, wie sich jeder einzelne auf dieses Abenteuer einlässt. Für die Elbe-Tour gesellen sich 39 Individualisten auf 13 Yachten.

Elbe-Havel-Kanal: Auf der Wasserautobahn

Praxis schult. SeeMANN- und -FRAUschaften werden gleich auf die Probe gestellt. Ob beim Festmachen des Schiffes oder in den Schleusen.

Wir verlassen die Havel und fahren auf den 56 Kilometer langen Elbe-Havel-Kanal. Dieser wird zusammen mit dem Mittellandkanal im Rahmen des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nummer 17 zu einer Wasserautobahn ausgebaut. Auf beiden Wasserstraßen fahren vorwiegend Berufsschiffe. Also konzentrieren wir uns auf die Manöver in denen für Sportboote überdimensionierten Schleusen. Da in ihnen Leitern, Poller und Ringe für uns zu weit auseinander liegen, müssen wir mittschiffs mit einer Leine fieren. Entsprechend gehören an die Schiffseite, die an der Schleusenwand liegt, ausreichend Fender. Vorzugsweise Kugelfender an Bug und Achtern. Doch wenn genau an der Schiffseite zur Schleusenwand zu wenige Fender hängen und der Webeleinstek oben drein nicht hält, ergibt das Stress an Bord. Berufsschiffe und Schubverbände sind behäbige Fahrzeuge, die beim Ausfahren aus der Schleuse Zeit brauchen. Dabei sorgen sie für Verwirbelungen. Also lösen wir zunehmend die Leine erst, wenn ein angemessener Abstand sichere Manöver und das verständliche Kommando des Kapitäns es erlauben.



Im Wassersportverein Tangermünde

Bei Kilometer 372 passieren wir die Landesgrenze nach Sachsen-Anhalt. Von nun an begegnen uns am Ufer immer wieder die Schilder des Informations- und Leitsystems „Blaues Band“, die in Sachsen-Anhalt an mehr als 170 Standorten über Ausstattung und Service von Häfen informieren sowie auf Sehenswürdigkeiten, Campingplätze und Gastronomie hinweisen.

Die Doppelkammerschleuse Hohenwarthe verbindet Elbe-Havel- und Mittellandkanal. Aus der Tiefe dieser dunklen Kammer schleusen wir über 19 Meter in den blauen Himmel. Das beeindruckt uns. Doch dem nicht genug: Wenig später erreicht unsere Flotte die 918 Meter lange Kanalbrücke des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg. Darin können seit 2003 Schiffe die Elbe ohne Umwege bei konstanter Wassertiefe überqueren. In der warmen Abendsonne empfängt uns ein imposanter Panoramablick. Wir genießen diese Eindrücke und machen im Paket an der Sportbootwarte des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg-Rothensee zum Übernachten fest. Auch das verbessert die Chemie.

Elbe: Einmal über den großen Fluss

Immer wieder wird unsere Flotte als Attraktion beäugt. So auch, als wir aufgefädelt wie auf einer Schnur in vier Reihen hintereinander in der Sparschleuse Rothensee auf das Niveau der Elbe hinabfahren. Dabei lässt sich jeweils eine Yacht an der rechten Schleusenkammerseite in Fahrtrichtung über einen mitlaufenden Poller nach unten führen. Die anderen Schiffe „fahren“ einfach mit.

Endlich erreichen wir den großen Fluss. Doch Elbeschippern im Konvoi bei Schiffsverkehr, Gegenstrom und Wind verlangt Aufmerksamkeit, Geduld und Können. Nach einem zweitägigen Aufenthalt in der sehenswerten Landeshauptstadt Magdeburg erhalten alle Skipper noch einmal eine detaillierte Einweisung in das A und O des Elbeschippens, siehe Seite 9. Für Freude beim Fahren sorgen Kenntnisse über Schifffahrtszeichen, das Einhalten der Befahrensregeln und das Beachten der Revierhinweise. Nach ersten Erfahrungen wird es stromabwärts in Richtung Havelberg leichter. Einfach nur fahren und schauen. Mann gefällt das. Frauen sitzen beschäftigt im Salon, denn es regnet immer wieder aus dem Elbehimmel. Derweil schlängelt sich die Flotte elegant mit der Fahrinne über den Fluss. Wetterumschwung. Bei so viel majestätischem Erscheinen schaut zunehmend die Sonne aus den Wolken. Bei Nachmittagssonne erreichen wir Tangermünde.



Am Wasserstraßenkreuz Magdeburg



Naturschauspiele auf der Havel

Fotos: HvB

Die hübsche mittelalterliche Stadt mit ihrer Burg, ihren Türmen, Mauern und Toren ragt wie ein Fels aus der Brandung am linken Elbufer empor. Wo die Tanger in die Elbe fließt, legen wir im Tangermünder Wassersportverein an. Die Schönheit der ehemaligen Hansestadt verzaubert uns. Hinter den altherwürdigen Mauern der ehemaligen Kirche, in der Zecherei St. Nikolai, klingt unser Abend schwungvoll aus. Am nächsten Tag endet am Kilometer 422,8 unser Elbeabenteuer.

Untere Havel-Wasserstraße: Auf dem Charterscheinrevier

Wir ändern den Kurs und fahren steuerbord auf die Untere Havel-Wasserstraße. Zwischen Havelberg und Brandenburg hat die Havel über weite Regionen ihre Ufer geflutet. Aus dem Wasser ragen Bäume und Sträucher im Sonnenschein. Mit ihren Schatten malen sie Spiegelbilder auf die Wasseroberfläche. Durch diese Wüste ziehen unsere Schiffe ihre Bahnen. Übung macht Meister. So wie Landschaft, Wetter und Stimmung einfach zusammen passen, kehren zunehmend Ruhe und Harmonie an Bord ein. Die Ausflüge in Havelberg, Rathenow und Brandenburg/Havel begeistern von Land und Leuten. Gemeinsame Erlebnisse und gegenseitige Hilfe schweißen zusammen. So wird abends immer öfter zusammen geklönt, gefeiert und gar gesungen. Einzig in den schwierig zu meisternden Schleusen mit den schrägen Wänden, wie in der Hauptschleuse Rathenow, kommt betriebsame Unruhe auf. Doch die Individualisten sind nun aufeinander eingespielt. Sie meistern die Schrägen bergauf als Crew mit zahlreichen, lang bis auf die Wasserlinie und korrekt angeleinten Fendern; mit Leinen und Bootshaken an der Schleusenwandseite und Fingerspitzengefühl. Immer reibungsloser, funktionieren SeeMANN- und -FRAUSchaften an Bord. Doch langweilig wird es dennoch nie.

Mann und Frau maritim: Sie lernen sich zu verstehen. Und nebenbei wird das Miteinander unbeschwerter und fröhlicher. Was spricht also dagegen, ihm seine Getränkebestellungen am Steuerstand sitzend zu erfüllen? Oder in Schleusen und beim Festmachen nach seinen Kommandos einfach nur zu funktionieren? Männer meinen es nie persönlich, sondern immer situationsbedingt. Und wir Frauen wissen längst: Hinter jedem starken Mann steht eine bestens organisierte und gut strukturierte Frau, die die Hosen auswählt und an hat.

Für die Elbe-Tour gesellten sich 39 Individualisten auf 13 Yachten und raufte sich in zehn Tagen zu gut funktionierenden Crews zusammen. „Alles, was wir erlebten, war einzig – dargeboten von Yacht Charter Heinzig“. Besser als Ferdinand Schöppich konnte es keiner auf den Punkt bringen.

Hauptmann von Berlin

Törnplanung im Internet:
<http://tour.aquasirius.de?na22>

Logbuch der Elbe-Tour

1. Tag: Anreise nach Töplitz in die Charterbasis Yachthafen Ringel und Einchecken bei Yacht Charter Heinzig
• am Abend: Captain's Dinner im Hafenrestaurant „Taverna del Porto“

2. Tag: Von Töplitz nach Brandenburg/Havel 35,9 Kilometer über die Untere Havel-Wasserstraße und den Silokanal (1 Schleuse)

- vor dem Ablegen: Frühstück und Steuermannsbesprechung im „Taverna del Porto“
- Liegeplatz: Bootscenter Clupka
- Landgang: Industriemuseum Brandenburg/Havel mit Führung, individuelle Abendgestaltung

3. Tag: Von Brandenburg/Havel nach Magdeburg-Rothensee 66,8 Kilometer über die Untere Havel-Wasserstraße, den Elbe-Havel- und Mittellandkanal sowie den Rothenseer Verbindungskanal (3 Schleusen)

- Liegeplatz: Liegestelle am Alten Schiffshebewerk Rothensee
- Landgang: Skippertreffen auf der „Albatros“, individuelle Abendgestaltung

4. Tag: Von Magdeburg-Rothensee nach Magdeburg 14,7 Kilometer über den Rothenseer Verbindungskanal und die Elbe (1 Schleuse)

- Liegeplatz: Yachthafen Magdeburg
- Landgang: Führung über die Trogrücke des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg in Hohenwarthe, Ritteressen in der Gaststätte „Zum Götz“ in Magdeburg

5. Tag: Magdeburg

- Landgang: Stadtführung, individuelle Nachmittags- und Abendgestaltung

6. Tag: Von Magdeburg nach Tangermünde 63,5 Kilometer über die Elbe

- Liegeplatz: Tangermünder Wassersportverein
- Landgang: Stadtführung mit Besuch der St. Stephans Kirche und des Kapitelturmes, individuelles Abendessen in der Zecherei St. Nikolai

7. Tag: Von Tangermünde nach Havelberg 38,6 Kilometer über die Elbe und Untere Havel-Wasserstraße (1 Schleuse)

- Liegeplatz: Yachthafen Havelberg
- Landgang: Stadt- und Domführung mit Orgelspiel, Abendessen und Beisammensein mit Übergabe der Elbe-Patente an alle Crews

8. Tag: Von Havelberg nach Rathenow 43,8 Kilometer über die Untere Havel-Wasserstraße (3 Schleusen)

- Liegeplatz: Alter Hafen Rathenow
- Landgang: Stadtführung mit Turmbesteigung der St. Marien-Andreas Kirche, individuelle Stadtbesichtigung und Einkehr in die Gaststätte „Zum Alten Hafen“

9. Tag: Von Rathenow nach Brandenburg/Havel 48,9 Kilometer über die Untere Havel-Wasserstraße (2 Schleusen)

- Liegeplatz: Havel Marin
- Landgang: Bustransfer zum Gutshof Mötzow mit Rundgang und Spargelesen

10. Tag: Von Brandenburg/Havel nach Töplitz 29,6 Kilometer über die Untere Havel-Wasserstraße, Abreise

- nach dem Anlegen: Verabschieden im „Taverna del Porto“, rein Schiff machen und tanken

Eulenspiegelstadt Mölln

Umgeben von dichten Wäldern und weiten Feldern umschließen acht Seen und der historische Elbe-Lübeck-Kanal die Stadt wie eine Halbinsel. Die Stadt liegt ca. 25 Kilometer südlich von Lübeck inmitten des Naturparks Lauenburgische Seen. Schmucke Fachwerkhäuser in den schmalen Gassen und die malerische Lage der Stadt begeistern die Besucher. Till Eulenspiegel ist einer der berühmtesten Gäste der Stadt. Der Schelm soll hier seine letzten Tage verbracht haben. Auf dem historischen Marktplatz zu Füßen der St. Nicolai-Kirche wartet er nun auf neugierige Besucher. Außerhalb von Mölln durchzieht ein Netz aus Reit-, Rad- und Wanderwegen die sanft geschwungene Seenlandschaft: Erleben Sie ein abwechslungsreiches Mosaik aus Feld, Wald, Knicks und Backstein.



Sehenswert: Eulenspiegelmuseum, Möllner Museum – Altes Rathaus, Tourismus- und Naturzentrum „erlebnisreich“ im Stadthauptmannshof, Wildpark, historischer Wasserturm, Schiffsrundfahrt

i Kurverwaltung Mölln, Hindenburgstraße · 23879 Mölln · Tel. 04542 / 70 90 · Fax - / 886 56 · www.moelln.de · ferien@moelln.de

Elbe-Lübeck-Kanal

Der Elbe- Lübeck- Kanal stellt in nord-südlicher Richtung den Anschluss der Untertrave an das bundesdeutsche Binnenwasserstraßennetz dar. Seine Länge beträgt 65,5 km. Die Kilometrierung beginnt in Lübeck und endet in Lauenburg. Bergfahrt ist die Fahrt in Richtung Elbe. Im Ortsbereich der Hansestadt Lübeck ist der Kanal 5,6 km im Travelauf entlang geführt. Er ist außerdem in der Stadt selbst zu einem Hafen von 80 m Sohlenbreite und 3,5 m Wassertiefe ausgebaut.

Die Schleusenbetriebszeiten und die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten (4 km/h im Lauenburger Hafen, von der

Schleuse bis zur Elbe sonst 10 km/h) erlauben es, die Strecke von der Elbe bis nach Lübeck in einem Tag zurückzulegen. Die Brückendurchfahrtshöhe beträgt momentan 4,40 m und soll in den nächsten Jahren auf 5,25 m angehoben werden. Zusätzlich ist in den letzten Jahren der Freizeitnutzen für Naherholung und Tourismus gewachsen. Die Uferwege des Kanals eignen sich für (Rad-)Wanderungen zwischen Lübeck (Geniner Brücke) und Lauenburg (auch im Wechsel mit der parallel durch den Naturpark Lauenburgische Seen verlaufenden historischen Alte Salzstraße) und erschließen so die Radwanderwege an der Elbe und in der Lüneburger Heide.

Die Freizeitregion Scharnebeck

... präsentiert sich abwechslungsreich und reizvoll mit seiner vom Wasser geprägten Naturlandschaft zwischen Elbe und Geest. Sie lädt zu ausgiebigen Radtouren, Spaziergängen, Kutsch- oder Schiffsfahrten ein. Für erlebnisreiche Touren durch die schönen Elbtalauen können Sie Fahrräder leihen. Bootsanleger gibt es in Artlenburg, Hohnstorf/ Elbe und in Scharnebeck (Ober- und Unterhafen). In Scharnebeck befindet sich auch einer der größten Schiffsfahrtstühle, der Schiffe von der flachen Elbmarsch über eine Höhe von 38 m auf den Geestrücken der Lüneburger Heide hebt.



Marktplatz 1
21379 Scharnebeck
Tel.: 04136 / 9 07 21
Fax: 04136 / 9 07 35
www.scharnebeck.de



Hafen Artlenburg

Der Elbe-Seitenkanal

Die Länge des Kanals beträgt 115,2 km. Der Höhenunterschied von 61 m vom Staubereich der Elbe oberhalb von Geesthacht bis in die Scheitelhaltung wird mit 2 Abstiegsbauwerken überwunden. Der Kanal wurde vorwiegend im Trapezquerschnitt errichtet. Über weite Strecken verläuft der Kanal als Dammstrecke, d. h., der Kanal steht in aufgeschütteten Dämmen. Zwischen der Schleuse Uelzen und dem Hebewerk Scharnebeck gibt es in Bad Bevensen und Wulfstorf (bei Bienenbüttel) Liegestellen und in Uelzen und Lüneburg Häfen.

Schiffshebewerk Scharnebeck

Das Schiffshebewerk Scharnebeck (km 106) ist mit einer Hubhöhe von 38 m das zweitgrößte Senkrecht-Hebewerk Europas. Es han-

delt sich um ein Doppel-Schiffshebewerk mit zwei von einander unabhängigen Trögen. Jeder Trog hat eine Länge von 105 m und eine Breite von 12 m, aufgrund von Schutzvorrichtungen an den Trogtoren ist die nutzbare Länge auf 100 m beschränkt.

Revierinformationen

Der Elbe-Seitenkanal bildet die Nord-Süd-Verbindung zwischen Elbe, Weser und Rhein.

Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem gesamten Kanal: 12 km/h. Anker verboten. Alle 10 km befindet sich eine Übernachtungspier. Schiffsanleger befinden sich in Artlenburg, Hohnstorf/ Elbe, in Scharnebeck (Ober- und Unterhafen). Gastliegeplätze auch im Sportboothafen Wittingen (ESK km 38,7), Hafenmeister Tel. 05831/ 10 09. Einzige Tankstelle (Diesel) in Wittingen.

Ohne Pannen über die Elbe

Ob stromabwärts oder stromaufwärts über die Elbe: Die Uferseitenbezeichnungen bleiben identisch.

Das „rechte Ufer“ bleibt immer die in Fließrichtung gesehene rechte Seite. Die für die Schifffahrt vorgesehene Fahrrinne ist oberhalb Aken ca. 40 m und unterhalb, mit Ausnahme der Magdeburger Stadtstrecke, ca. 50 m breit. Aufgrund der Biegungen im Flussverlauf wechselt sie ihre Lage vom rechten zum linken Ufer.

Verläuft die Fahrrinne am rechten Ufer, sind am Anfang und am Ende jeweils rote quadratischer Lattenrahmen am Ufer aufgestellt. Es liegen rote Fahrrippentonnen.

Verläuft die Fahrrinne am linken Ufer, stehen hier grüne auf der Spitze stehende quadratische Lattenrahmen, und es liegen grüne Fahrrippentonnen.

Dazwischen sind Übergänge. Am rechten Ufer wird ein Übergang durch ein gelbes stehendes Lattenkreuz angezeigt. Auf Höhe der Ab-/Anfahrtsbake können zwei rote Fahrrippentonnen im Abstand von ca. 20 m liegen. Am linken Ufer stehen schräg liegende gelbe Kreuze, auf Höhe der Ab-/Anfahrtsbake können zwei grüne Fahrrippentonnen im Abstand von ca. 20 m liegen. Unter Beachtung des übrigen Verkehrs und des eigenen Tiefgangs fährt man bei Fahrrippenwechsel entsprechend der gelben Kreuze und verbleibt dann auf der Fahrrippenseite bis zum nächsten Übergang.

Typisch für die Elbe sind schwankende Wasserstände, verschiedene Strömungsgeschwindigkeiten, wechselnde Sandbänke und Untiefen. Deshalb ist die Elbe von Schöna bis Lauenburg in neun Tauchtiefenstrecken eingeteilt. Wer ohne Pannen über die Elbe schippern will, sollte die Tauchtiefe seines Schiffes (Tiefgang plus Absinken auf der Fahrt) kennen und sich vor Fahrtantritt über die aktuellen Bedingungen erkundigen.

Informationsquellen über die Elbe

- Elektronisches Wasserstraßen Informations System ELWIS: www.elwis.de
- Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg:
 - Tel. 041 53 / 55 80, www.wsa-lauenburg.wsv.de
- Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg:
 - Tel. 0391 / 53 00, www.wsa-magdeburg.wsv.de
- Revierzentrale Magdeburg:
 - Tel. 039222 / 671 10 (nur Notfallmeldestelle!)
- Wasserschutzpolizeirevier Land Sachsen-Anhalt:
 - Tel. 0391 / 546 26 91 (rund um die Uhr besetzt)

Revierinformationen Elbe

Zwischen Hrensko an der tschechischen Grenze und der Teilung in Norder- und Süderelbe in Hamburg liegen 608 Stromkilometer. Das Mittelwasser wird mit 2,5 m angegeben. Wasserstände (Fahrrippentiefen) unter 1 m sind möglich.

Bei Stromgeschwindigkeiten zwischen 0,8 und 1,3 m/s gibt es keine generellen Geschwindigkeitsbeschränkungen. Sehr wichtig ist jedoch das unbedingte Einhalten des Fahrwassers.

Auskünfte über Fahrrippen und Einschränkungen:
WSA Lauenburg, Tel. 04153 / 558-0, www.elwis.de

Fähren auf der Elbe

Grundsätzlich haben Fähren Vorfahrt! Das Besondere: Auf der Elbe gibt es Gierseilfähren. Sie sind an langen Seilen im Flussbett verankert und nutzen die Strömung zum Überqueren des Flusses. Gelbe Bojen im Wasser – auch Buchtnachen genannt – kennzeichnen die genaue Lage des Seils, sie dürfen nicht gekreuzt werden.



Fahrt auf der Elbe

Foto: Pevestorf

Das Schifffahrtszeichen E.4a, nicht freifahrende Fähre (weißes Schiff mit weißer Linie unter dem Bug auf blauem Grund), steht ober- und unterhalb auf der Flussseite, an der sich der ständige Liegeplatz der Seilfähre befindet.

Das Vorbeifahren ist nur gestattet, wenn sie an ihrem ständigen Liegeplatz stillliegt. Ist eine Seilfähre in Fahrt oder am gegenüberliegenden Ufer, ist das Vorbeifahren verboten. Sportbootkapitäne müssen auf Anzeichen für eine bevorstehende Abfahrt achten. Das ist ein geschlossener Schlagbaum auf der Landseite. Und wer Binnenschifffahrtfunk an Bord hat, kann die Fähre direkt ansprechen.

Hinweise für Sportboote

Grundsätzlich ist der Berufsschifffahrt auszuweichen und ihr genügend Raum zum Manövrieren zu geben. Die Berufsschifffahrt ist besonders in den Sommermonaten mit Niedrigwasser auf das Einhalten der Fahrrinne angewiesen.

Man sollte nie den Kurs der Berufsschiffe kurz vor deren Bug kreuzen. Leere Schiffe oder Containerverbände haben oft einen großen toten Winkel, der bis zu 250 Meter vor dem Bug betragen kann! Deshalb ist immer so fahren, dass man selbst auch das Steuerhaus des Berufsschiffes sehen kann. Dann wird man in der Regel auch selbst gesehen.

An Hafeneinfahrten oder Einmündungen besondere Vorsicht! Immer im großen Bogen fahren um ein- oder auslaufende Schiffe rechtzeitig sehen und ausweichen zu können.



Sicht aus dem Steuerstand eines Berufsschiffes

Foto: WSPRK Havelberg

Boizenburg/Elbe

Die Einfahrt zum geschützten Boizenburger Hafen zwischen dem bewaldeten Elbhänge auf der einen und der Elbtalau auf der anderen Seite bietet einen malerischen ersten Eindruck auf die Boizenburger Altstadt. Dieser Eindruck trügt nicht! Der Boizenburger Hafen befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Altstadtzentrum. Hier findet man neben vielen Einkaufsmöglichkeiten auch zahlreiche kulturelle und gastronomische Einrichtungen.

Das Erste Deutsche Fliesenmuseum mit seinen anspruchsvollen Ausstellungen hat in Fachkreisen auch international einen sehr guten Ruf. Die Ausstellungen des Heimatmuseums widerspiegeln verschiedene Aspekte kleinstädtischen Alltagslebens, aber auch die Geschichte Boizenburgs als Grenzstadt.

Auf dem idyllischen lindenbepflanzten Wall mit den vielen kleinen Brücken lässt es sich entspannt flanieren. Überhaupt ist Boizenburg eine sehr grünbewachsene Kleinstadt mit ganz reizvollen Besonderheiten. So können an immer mehr Gebäuden der Stadt künstlerisch anspruchsvolle Fliesentableaus bis zu einer Größe von mehr als 100 m² bewundert werden.

Ganz in der Nähe des Hafens befindet sich auch das 18x9x12 m große Weidenbaumwerk – der „Boizenburger Schneck“. Durch seine einzigartige Architektur begeistert der Schneck seine Besucher zu jeder Jahreszeit. Ein symphonischer Weidengang verbindet die Altstadt mit diesem natürlichen Kunstwerk.

Der beliebte Elberadweg führt direkt am Boizenburger Hafen vorbei. Somit lassen sich von hier aus reizvolle Rad- und Wandertouren in den Naturpark Mecklenburgisches Elbetal, verbunden mit großartigen Naturerlebnissen, starten.



Ob mit Boot, Fahrrad oder zu Fuß, ein Zwischenstopp in Boizenburg lässt viel Raum für Ihre Freizeitgestaltung.

Informationen:

Stadtinformation Boizenburg/Elbe

Markt 1, 19258 Boizenburg/Elbe

Tel. 03 88 47/5 55 19

www.boizenburg.de, stadtinfo@boizenburg.de

ADAC

Der ADAC – seit über 100 Jahren ein starker Club für Wassersportler.

Freizeitskipper und bootsinteressierte ADAC-Mitglieder vertrauen der ADAC-Sportschiffahrt, dem größten Wassersportvereine Europas.
Hier einige Beispiele aus dem Leistungskatalog:

➤ Internationaler Bootsschein (IBS)
 Der Internationale Bootsschein vom ADAC ist eine weltweit gültige Bootsregistrierung. Das ADAC-Bootsregister ist eines der umfangreichsten in Deutschland.

➤ Wassertouristische Revier- und Sachinformationen
 Insgesamt 40 Länder-, Revier- und Sachinfos (z.B. zum Thema Führerschein, Bootskauf oder -charter) stehen ADAC-Mitgliedern **kostenlos** als Broschüre und digital als PDF-Datei zur Verfügung.

➤ ADAC Marinaführer
 Ob an Küsten, Flüssen oder Seen: Die schönsten Marinas und die besten Liegeplätze finden Sie jetzt im ADAC-Marinaführer Deutschland/Europa. **Neu:** Alle hier beschriebenen Häfen finden ADAC-Mitglieder künftig auch auf www.adac.de/maps

➤ www.adac.de/sportschiffahrt
 Hier finden ADAC-Mitglieder aktuelle Informationen vom Seewetterbericht über Bootsregistrierung bis hin zu zahlreichen Rabattangeboten bei ADAC-Kooperationspartnern.

➤ ADAC-Wassersportversicherung*
 Ab sofort können Sie Ihren individuellen Beitrag online berechnen: www.adac.de/wassersportversicherung.

*Versicherer: Chartis Europe S.A. - Direktor für Deutschland
 Vermittler: ADAC-Schutzbrief Versicherungs-AG

ADAC Sportschiffahrt, Am Westpark 8, 81373 München, Telefon (089) 7676-0, Fax (089) 760-4150, www.adac.de/sportschiffahrt, sportschiffahrt@adac.de

VBB Verein Bleckeder Bootsfreunde von 1927 e.V.

Gästeplätze mit Strom, Wasser,
Duschen, WC, Waschmaschine/Trockner
Fahrräder, Kinderspielplatz, Grillecke.

HAFENMEISTER
TEL. 01522 / 996 27 22

DIESELTANKSTELLE HOLGER HAUL
TEL. 05852 / 740

BOOTSREPARATUR H. BRÜMMER
TEL. 0171 / 830 38 57



Landgang in Bleckede

Die Stadt ist geprägt durch ihre Lage an der Elbe, der Hafen wird nach wie vor von Frachtschiffen angelaufen und ist Liegeplatz für Sportboote. Die Autofähre Bleckede - Neu Bleckede pendelt über den Fluss. Den Hafen laufen verschiedene Fahrgastschiffe an. Aufgrund vieler gut erhaltener Fachwerkhäuser mit zum Teil reizvollen Haustüren ist Bleckede Teil der Deutschen Fachwerkstraße auf der Regionalstrecke „Von der Elbtalau zum Harz“. Seit 2008 führt auch die Deutsche Storchestraße durch Bleckede, initiiert vom Elbschloss Bleckede, dem Informationszentrum für das Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau. Ein besonderer

Blickfang ist das Storchennest in der Innenstadt auf einem außer Betrieb befindlichen Schornstein, das jedes Jahr besetzt ist. Dort ist auch eine Videokamera angebracht, die Aufnahmen des Nestlebens direkt in das Schloss sendet.

Elbschloss Bleckede, Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel. 05852 / 95 14 - 0, Fax - / 95 14 - 99
info@elbschloss-bleckede.de

Öffnungszeiten

von April bis Oktober Dienstag bis Sonntag von 10 - 18 Uhr
von November bis März Mittwoch bis Sonntag von 10 - 17 Uhr



Wittenberge – Das Tor zur Elbtalau

Inmitten der natur- und kulturräumlich einzigartigen Elbauenlandschaft des UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe liegt Wittenberge. Die idyllische Natur beeindruckt gleichermaßen Motorboot- und Kanutouristen sowie Reisemobilfahrer und Radler. Am Elbe-km 455 lohnt es sich Halt zu machen. Auf dem Elbabschnitt zwischen Magdeburg und Hamburg bietet der modern ausgestattete Sportboothafen ein umfassendes Angebot. Aber auch Architektur und Geschichte spielen in der Stadt eine große Rolle. Bei einem Stadtbummel begegnet man den Herren

Gropius, Singer und Lincke, und die Vielfalt historisierender Architekturen ist eine Freude für jeden interessierten Besucher. Wer sich bei seinem Streifzug von den historisch verbürgten Gästeführern begleiten lassen möchte, kann zwischen verschiedenen thematischen Führungen wählen.

Originelle Restaurants mit vorzüglicher Küche und entspannendem Ambiente sowie zahlreiche freundliche Hotels und Pensionen laden zum Verweilen ein.

Fordern Sie den Touristenführer der Stadt Wittenberge an!





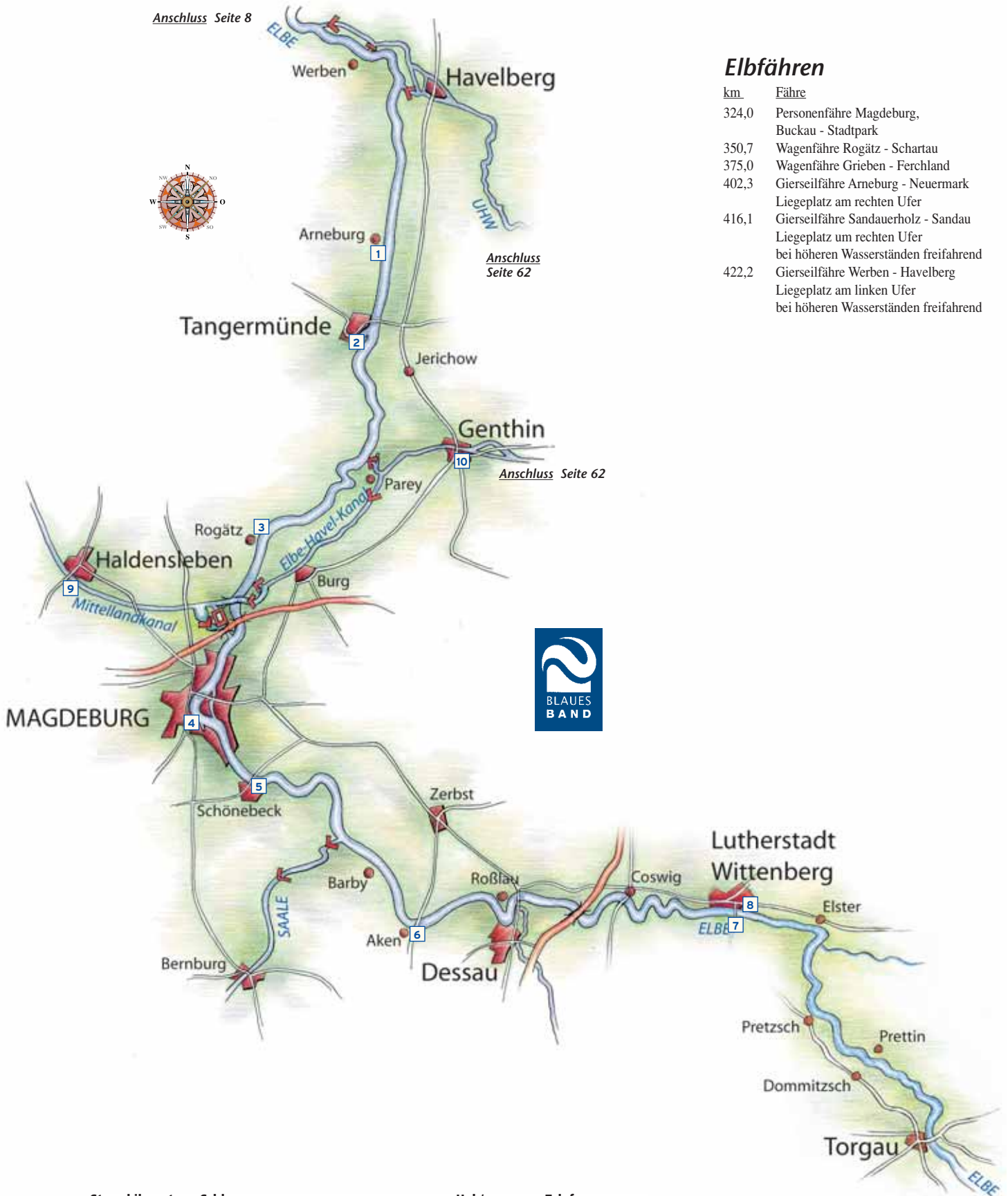
Wittenberge
DAS TOR ZUR ELBTALAU

Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge
Tel. 03877 929181/-82
touristinfo@kfh-wbge.de, www.wittenberge.de

Öffnungszeiten:

Mai-Sept.	Okt.-April
Mo-Fr 9-18 Uhr	Mo-Fr 9-17 Uhr
Sa 10-13 und 14-18 Uhr	
So 10-14 Uhr	

Wir kümmern uns um Ihre Freizeit.



Elbfähren

km	Fähre
324,0	Personenfähre Magdeburg, Buckau - Stadtpark
350,7	Wagenfähre Rogätz - Schartau
375,0	Wagenfähre Grieben - Ferchland
402,3	Gierseilfähre Arneburg - Neumermark Liegeplatz am rechten Ufer
416,1	Gierseilfähre Sandauerholz - Sandau Liegeplatz um rechten Ufer bei höheren Wasserständen freifahrend
422,2	Gierseilfähre Werben - Havelberg Liegeplatz am linken Ufer bei höheren Wasserständen freifahrend

Stromkilometer	Schleuse	Hub/m	Telefon
0,7	Niegripp (Niegripper Verbindungskanal)	0-5,1	039222 / 26 63
0,8	Parey (Pareyer Verbindungskanal)	0,8-5,1	039343 / 945 98 51
320,5	Schiffshebewerk Rothensee (Mittellandkanal)	außer Betrieb	
320,4	Sparschleuse Rothensee (Mittellandkanal)	18	0391 / 244 74 82 00
325,1	Doppelsparschleuse Hohenwarte (Mittellandkanal)	19	039222 / 951 72 00

Ottostadt Magdeburg

Freuen Sie sich auf sehenswerte Architekturzeugnisse aus der mehr als 1200 Jahre zählenden Geschichte der Stadt, herrschaftliche Parks, vielfältige Kulturangebote und nicht zuletzt auf zahlreiche Shopping-Angebote in der Innenstadt. Der Yachthafen Magdeburg ist idealer Anlaufpunkt für eine Stadtbesichtigung. Zu gutem Service bietet er Bus- und Straßenbahnanbindung in die Innenstadt. Zu Fuß ist sie in 15 Minuten erreicht. Darüber hinaus gibt es einen Sportbootanleger am zentral gelegenen Petriförder.

Tipps für Landgänge

- Magdeburger Dom St. Mauritius und St. Katharina
- Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen
- Kulturhistorisches Museum
- Hundertwasser-Architekturprojekt
DIE GRÜNE ZITADELLE VON MAGDEBURG
- Info-Zentrum Straße der Romanik
- Elbauenpark mit Jahrtausendturm
- Magdeburger Zoo (Hunde erlaubt)
- Wasserstraßenkreuz Magdeburg
- IBA-Pfad „Leben an und mit der Elbe“

Von April bis Oktober werden täglich Stadtrundfahrten im Doppeldeckerbus angeboten.

Informationen

Tourist-Information Magdeburg, Ernst-Reuter-Allee 12, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391 / 83 80 403, www.magdeburg-tourist.de, info@magdeburg-tourist.de



Dom mit Weißer Flotte

Foto: MMKT GmbH, Andreas Lander

Veranstaltungstipps 2011 (Auswahl)

- 11.-13. März: Magdeboot
- 21. Mai: Junimond Festival
- 17. Juni bis 9. Juli: DomplatzOpenAir 2011
„Disney's Die Schöne und das Biest“
Musical von Alan Menken
- 1.-3. Juli: Das größte Otto-Treffen aller Zeiten
- 2.-4. September: Kaiser Otto-Fest

Aktueller Veranstaltungskalender: www.magdeburg-tourist.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

April bis Oktober: Mo-Fr: 10 bis 18:30 Uhr, Sa: 10 bis 16 Uhr
November bis März: Mo-Fr: 10 bis 18 Uhr, Sa: 10 bis 15 Uhr

www.magdeboot.de

11.-13. MÄRZ
MAGDEBOOT
LEINEN LOS!

...mit der **Gebrauchtboot Börse**

**Zum 12. Mal
Messe für neue und
gebrauchte Boote,
Zubehör und
Wassersport**

**Öffnungszeiten
FR-SO, 10-18 Uhr**



**MESSE
MAGDEBURG**
Ausstellungs- und Tagungszentrum

**Veranstaltungsort
MESSE MAGDEBURG
Tessenowstr. 9 · 39114 Magdeburg**

**Veranstalter
Messe- und Veranstaltungs-
gesellschaft Magdeburg GmbH
www.mvgm.de**

**Projektleiter
Bernd Panteleit
Telefon 0391 5934-430
bernd.panteleit@mvgm.de**

